

Judith Weck vom TV Jahn Sinn Deutsche Vizemeisterin in der Kampfklasse Damen Hardstyle mit Waffen

Am vergangenen Wochenende fanden die Deutschen Meisterschaften 2007 der WAKO für Semi-, Leichtkontakt und Musikformen in Viernheim statt. Für den TV Jahn Sinn waren Judith Weck und Murat Sen am Start. Durch die hohe Teilnehmerzahl von fast neunzig Formenläufern gingen die Ausscheidungskämpfe bis spät in den Abend hinein bis endlich die Deutschen Meister für 2007 feststanden.

Judith Weck lief eine fehlerfreie, präzise Waffenform mit dem Katana (Schwert) und musste sich nur ihrer Teamkollegin Monique Stroh aus dem Nationalteam beugen, die mit Kamas (Kampfbeilen) angetreten war. Beide liefen exakte Waffenformen und je nach Tagesform hat mal die Eine mal die Andere die Nase vorn. Hier fällt es selbst dem Kampfgericht schwer Entscheidungen zu treffen. Platz 3 belegte D. Kandemir aus Rheinland Pfalz mit dem Bo (Stock).

Bei der Hardstyle Form ohne Waffen wurde Judith Weck wieder vom Pech verfolgt. Da sie immer noch an den Folgen ihrer Salto Verletzung bei den German Open in Berlin leidet und auch der Abitur Stress nicht spurlos an ihr vorüber gegangen ist, stellte sie innerhalb von zwei Wochen ihre komplette Form um. Diese lief sie mit einer Präzision und einem enorm starken Ausdruck, jedoch brach mitten in der Form aus technischen Gründen die Musik ab und Judith musste ohne Musik weiter laufen. Dies führte unweigerlich zu Punkteverlusten und sie fiel zurück auf Rang 4. Selbst Videoanalysen durch die Bundeskampfrichterin Antje Schorn, die sehr bemüht war einen objektiven Verlauf der Kämpfe sicherzustellen, brachten keine eindeutige Ursache zutage. Es wurde lange überlegt ob man Judith Weck ein zweites Mal starten lässt, man entschied sich aber dagegen, da ein Starter nach WAKO Regeln normalerweise disqualifiziert wird wenn die Musik stoppt. Auch hier wurde Monique Stroh aus Baden-Württemberg Deutsche Meisterin.

Formentrainer Murat Sen hatte ebenfalls Pech. In seiner Hardstyle Form ohne Waffen waren sehr schwierige akrobatische Elemente eingebaut. Leider stürzte er bei einem schwierigen Element und musste ebenfalls mit Platz 4 vorlieb nehmen. Froh sind die Coachs Rudolf A. Weck und Petra Hermann-Weck das er sich dabei keine Verletzung zuzog.

Murat Sen wird jetzt die Sommerpause der WAKO nutzen um sich intensiv auf die zweite Saison vorzubereiten. Judith Weck legt jetzt noch ihren Focus auf dass mündliche Abitur und wird ihre Verletzung auskurieren. Bei ihr geht es schließlich um die diesjährige Nominierung zur Weltmeisterschaft in Portugal. Die Einladung zum nächsten gemeinsamen Nationalkadertraining zur

Vorbereitung der WM 2007 in Portugal erhielt Judith gestern aus der Hand von Bundestrainer Michael Möller aus Bad Hersfeld.

Wer Informationen über das koreanische Ho Sin Do, Kickboxen und Musikformen möchte, ist herzlich zu den Trainingszeiten der Ho Sin Do Kampfsportabteilung des TV-Sinn in der Jahnhalle eingeladen. Das Training findet dort montags und freitags von 18:30 – 20:00 statt. Näheres auch im Internet unter www.hosinndo.de

Bildertitel:

Bild 1: Speed und Power: Judith Weck beim Formenlauf mit dem Katana (Samuraischwert)

Bild 2: Superschnell mit den Fäusten: Judith Weck beim Formenlauf ohne Waffe

Bild 3: Das Formenteam TV-Sinn: Judith Weck (Mitte), mit Formentrainer Murat Sen und Coach Petra Hermann-Weck

Bild 4: Verdiente Sieger Kampfklasse Damen Hardstyle mit Waffen: Nationalteamkolleginnen Monique Stroh (Platz 1) und Judith Weck (Platz 2) sowie D. Kandemir (Platz 3)